

Hab' frohen Mut,
Du stehst in Gottes Hut.
Sei treu und wahr,
Gott sieht dich immerdar.
Thu deine Pflicht,
Und Gott verläßt dich nicht.

J. Koch.

Frühling.

1. Im Frühling.

Vor kurzem, da war die Erde noch weiß,
Und nun wird's überall grün.
Vor kurzem, da stand der Bach noch voll Eis;
Wie lustig die Wellen nun ziehn!
Und sieh, o sieh! Hab' ich recht geschaut?
Ein Beilchen! Wie das mich freut!
Und der Vogel im Fliederbusch singt so laut —
O du prächtige Frühlingszeit!

H. Reinf.

2. Gruß an den Frühling.

1. Seht, nun wird es wieder grün,
Und die bunten Blumen blühn;
Blümlein gelb und rot und blau,
Seid begrüßt in Feld und Au!

2. Und was flattert durch die Luft
Lustig nach dem Frühlingsduft?
Schmetterling' im Sonnenstrahl,
Seid begrüßt viel tausendmal!